

ARCHITEKTUR

Einfamilienhaus, Wettingen

ARCHITEKTEN

Menzi Bürgler Architekten, Zürich

www.menzibuergler.ch

BAUHERRSCHAFT

Privat

BAUZEIT

2008-2009

MODULØR

Magazin

2010

04



Der Blick von Südwesten zeigt die beiden Kuben des Wohnhauses und der Garage, verbunden mit einer weissen Pergola. Dahinter verbirgt sich ein lauschiger Garten.

DAS SCHEINBAR UNSCHEINBARE

EINFAMILIENHAUS, WETTINGEN

Das von aussen schlichte und zurückhaltende Gebäude verblüfft im Innern mit Grosszügigkeit und akzentuierten Raumabfolgen. Und einem von der Strasse abgeschirmten Hofgarten mit Pergola.

von Gerald Brandstätter (Text) und Beat Bühler (Fotos)

Die Ansichten zeigen den zweigeschossigen Wohnkubus mit der Abstufung der Dachlinie sowie den separaten Garagenbau.

Inmitten eines Wohngebietes in Wettingen, am Fusse der Lägern, fällt das porträtierte Einfamilienhaus im Konglomerat unterschiedlichster Eigenheime klar auf. Und dies, obwohl das differenzierte Volumen Bezug nimmt auf die bestehenden räumlichen Qualitäten der Umgebung. In den Dimensionen nimmt es den Massstab der Nachbarbauten auf. Aus dem Rahmen fällt es wegen seiner formalen Klarheit und der Aufteilung in zwei Kuben.

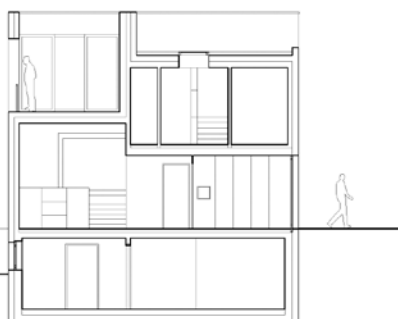
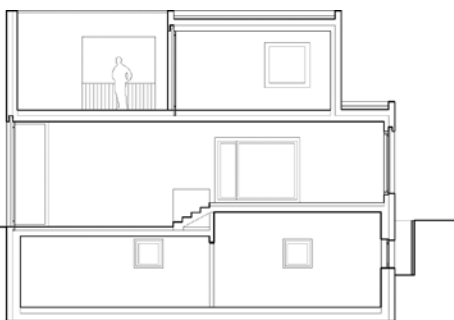
Trotz der bescheidenen Grösse des Hofgrundstücks konnten durch die geschickte Einpassung des Bauvolumens grosszügige Innen- und qualitätsvolle Aussenräume geschaffen werden; der Bau überzeugt durch innere Grösse. Von

aussen erscheint das Einfamilienhaus als schlichter zweigeschossiger Kubus. Eine feine Abstufung der Dachlinie in der Höhe schafft eine differenzierte Anbindung an den benachbarten Werkhof, mit dem es sich den Hofraum teilt. So entstand durch die Positionierung des Neubaus entlang des Zufahrtsweges ein grosszügiger und abgeschirmter Garten im rückwärtigen Bereich der Parzelle.

Die Parzelle wurde mit einem Haupthaus sowie einer freistehenden Garage bebaut. Eine Pergola verbindet über eine Holzschiebewand Wohnhaus und Garage, dahinter liegt der Garten. Die beiden Baukörper sind optisch als eigenständige Objekte lesbar, hebt sich doch die filigrane und leuchtend weiss gestrichene



Innere Werte: Im Kubus mit kompakten Dimensionen überraschen grosszügige Räume mit hochwertigem Innenausbau. Mittels Split-Levels entstehen Raumgruppen mit überdurchschnittlichen Raumhöhen.



Aussen kompakt und von monolithischer Art, innen vielschichtig und vertikal orientiert.

Holzkonstruktion der Pergola von den beiden erdbraun verputzten Baukörpern klar ab. Der erdbraune Verputz ist farblich auf die Nachbarbauten abgestimmt und hat durch das Aufbringen mittels Besenstrich eine lebendige Maserung erhalten. Das horizontale Muster belebt die Fassade und erzeugt vor allem bei Sonnenschein ein abwechslungsreiches Spiel von Licht und Schatten. Im Kontrast zu dieser unregelmässigen Oberfläche sind die Abstufungen und Rücksprünge der Hülle sowie die Fensterleibungen mit einem weissen Anstrich versehen. Die plastische Wirkung des Baus wird dadurch ebenso hervorgehoben wie durch die grossflächigen und unterschiedlich proportionierten Fenster. Diese werden von scharfkantigen Rahmen aus gebürsteten Aluminiumprofilen umfasst. Der Sonnenschutz mit seinen lindgrünen Stoffmarkisen sorgt für einen farblichen Akzent.

UNTERSCHIEDLICHE BODENNIVEAUS

Mittels Split-Level wurde die innere Organisation des Hauses auf räumliche Vielfalt ausgerichtet. Die fünf unterschiedlichen Bodenniveaus ermöglichen differenzierte und meist überdurchschnittlich hohe Räume mit Höhen zwischen 2.50 und 3.50 Meter. Fliessende Raumgruppen sowie offene und introvertierte Zonen ermöglichen zudem verschiedenartige Wohnbereiche.

Die in der Vertikalen verlaufende Trennung von Wohn- und Schlafräumen, von öffentlichen und privaten Bereichen, wird durch die sich verengende und steiler werdende Treppe akzentuiert. Elegante Übergänge zwischen offenen und geschlossenen Bereichen unterstützen den Eindruck von Grosszügigkeit.

Grossflächige und unterschiedlich proportionierte Öffnungen ermöglichen attraktive Ausblicke und versorgen das Innere mit viel Tageslicht. Die räumlich

spannende und abwechslungsreiche Abfolge der Wohn- und Schlafnutzungen wird analog der äusseren Erscheinung des Hauses durch die Farben Weiss und Braun dominiert.

HOCHWERTIGER INNENAUSBAU

Betreten wird das Einfamilienhaus über einen Eingangsbereich mit WC und Garderobe. Auf derselben Ebene folgen die Küche mit Kochinsel und separatem Abstellraum sowie der Essraum mit Überhöhe. Der eigentliche Wohnbereich ist über fünf Stufen erreichbar. Er besteht aus einem grossen Raum mit Cheminée und einem über eine verglaste Doppelflügeltüre abgetrennten Fernsehzimmer.

Küche und Essraum sind in Weiss gehalten. Der Boden der Eingangsebene besteht aus einem fugenlosen, leicht gesprenkelten weissen Hartbeton, welcher geschliffen und versiegelt wurde. Der erhöhte Wohnraum kontrastiert mit dunklem Holzboden. Für die Treppen und Böden der oberen Ebenen wurde massives Parkett aus geräucherten und geölten Eichenriemen gewählt.

Auf der dritten Ebene befindet sich ein Gästezimmer, welches über ein direkt anschliessendes Bad und eine Ankleide verfügt. Eine ineinander übergehende Raumgruppe, bestehend aus Büro, Bad, Ankleide und Schlafbereich, befindet sich auf der obersten Ebene. Diese findet ihren Abschluss in einem intimen Innenhof: Mit einer Regendusche ausgestattet, kreierte dieser Bereich einen sehr privaten, trotzdem aber offenen Aussenraum innerhalb des Gebäudevolumens.

Das Untergeschoss wird über eine Treppe aus dem Küchenbereich erschlossen. Hier findet sich genügend Platz für ein Heimkino, ein Musikzimmer, einen Weinkeller sowie diverse Stauräume. Auch die Waschküche und die Technikinstallationen sind im Untergeschoss untergebracht.



Die Gartenseite wird durch die geschickte Nutzung der Parzelle von der Strasse abgeschirmt. Der erdbraune Verputz mit den weiss gestrichenen Rücksprünge betont die plastische Wirkung des Kubus.

Im ganzen Haus sind die Wände mit Weissputz versehen, die Holztüren und Holzrahmen der Fenster weiss gestrichen. Für Farbtupfer sorgen die Bäder, welche mit violetten Glasmosaiksteinen ausgekleidet sind.

Neben den räumlichen Ansprüchen und der ausgewogenen Materialisierung wurde bei der Planung und der Realisation des Einfamilienhauses Wert auf einen entsprechend hochwertigen Innenausbau gelegt. Die Baukosten von CHF 900.-/m³ (BKP 2 / SIA 416) verdeutlichen diese Absicht. Die durchgehend grifflose Küche wurde mit Elementen und Geräten aus dem Gastronomiebereich versehen. Die Schreinerarbeit besteht aus matt gespritztem MDF und einer feinen Chrom-

stahlabdeckung auf der Kochinsel. Das raumgliedernde Einbaumöbel zwischen Wohn- und Essbereich ist wie der Parkettboden in geräucherter Eiche gefertigt. Das Einfamilienhaus von Menzi Bürgler Architekten ist ein kleines Schmuckstück, das ohne Firlefanz und Oberflächlichkeiten scheinbar unscheinbar daherkommt. Das Projekt verdeutlicht, dass markante Architektur, hochwertiger Innenausbau und grosszügiges Wohnen innerhalb einer beschränkten Parzellengrösse möglich ist.